

Wildkräuter

Der Wildkräuter-Kurs mit Angela Hegi war sehr begehrt, so dass der Anlass gleich zweimal angeboten werden konnte.



Am 14. und 15. Mai versammelte sich Mitglieder aus den Frauengemeinschaften von Hüswil, Grossdietwil und Zell zum Kräuter suchen und verarbeiten. Der Start war beim Pfarrhaus in Zell.

Von dort aus marschierten sie über Wiesen, machten einen Zwischenstopp bei Angelas Gärtli und dann ging's weiter durch den Wald.



Kursleiterin Angela erklärte, welche Kräuter zu sammeln sind und welche Wirkung sie haben. Angela beantwortete die vielen Fragen zu all den speziellen Kräutern, die unterwegs auftauchten. Sie reichte auch zum Probieren (Brunnenkresse) und erklärte, dass die gelben Blumen/Kräuter am Rande eines Baches zu den giftigen gehören.

Auch lernten die Teilnehmerinnen wie man Brennnesseln richtig pflückt, ohne dass sie stechen. So begaben sich alle fleissig auf die Suche. Angela machte immer wieder darauf aufmerksam, dass nicht zu viel mitgenommen werden soll.



Mit vielen verschiedenen Sorten kehrten sie zum Pfarrhof zurück, wo dann die grüne Pracht verarbeitet wurde. Schneiden, pürieren, kochen, backen, frittieren – alle halfen einander und aus den Kräutern wurden herrliche Gerichte, Drinks oder Desserts.





Zu guter Letzt durfte man die Köstlichkeiten essen und die verschiedenen Aromen testen.



Der Kurs war vollumfänglich ein toller Wildkräuter-Abend und verführte in die interessante Welt der Wildkräuter.

Vielleicht ein guter Tipp für die Familien-Küche: Kräuter einfach ins Essen geben und nichts erwähnen, dann werden sie gegessen und es schmeckt!